

## Vorschau: Welche Fragen erwarten Sie bei der Antragstellung für die Projektförderung „Mindchangers“?

Dieses Dokument erleichtert Ihre Vorbereitung, wenn Sie einen Antrag für die Projektförderung „Mindchangers“ stellen möchten. Sie finden hier auf einen Blick alle Fragen, die Sie bei der digitalen Antragstellung über unser [Antragsportal](#) beantworten müssen, und können sich somit einen Überblick verschaffen. Im Antragsportal selbst werden Sie Schritt für Schritt durch alle Fragen geleitet und geben einfach alle Antworten in der Online-Maske ein. Im Antragsportal können Sie die Bearbeitung jederzeit zwischenspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt weiterbearbeiten.

**Hinweis:** Anträge werden ausschließlich über unser [Antragsportal](#) angenommen. Anträge per Post oder E-Mail werden nicht angenommen.

### 1. KONTAKTDATEN (PROJEKTVERANTWORTLICHE/R)

Anrede			
Name		Vorname	
Telefon		E-Mail	

### 2. GRUNDDATEN DES PROJEKTS

<b>Projekttitle</b> (Max. 70 Zeichen)	
<b>Ort(e), an dem das Projekt stattfinden soll</b>	
<b>Projektbeginn</b> (Datum) Hinweis: Das Projekt kann frühestens im Oktober 2021 und muss spätestens im Dezember 2021 starten	
<b>Projektende</b> (Datum) Hinweis: Das Projekt muss spätestens im November 2022 abgeschlossen werden	

### Kurzbeschreibung des Projektes

- Bitte beschreiben Sie hier in wenigen Worten die Inhalte des Projekts, also das Ziel sowie die im Projekt geplanten Maßnahmen, die zum geplanten Ziel führen sollen.

(max. 800 Zeichen – Im Fall einer Förderung wird diese Beschreibung auf die Website der SEZ erscheinen)

### 3. ANTRAGSTELLENDEN ORGANISATION AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

<b>Name der hauptantragstellenden Organisation/Kommune</b>	
<b>Straße + Hausnummer der hauptantragstellenden Organisation/Kommune</b>	
<b>PLZ und Ort</b>	
<b>E-Mail der/des Hauptansprechpartnerin/ Hauptansprechpartners</b>	
<b>Telefonnummer des/der Hauptansprechpartners/in</b>	

**Hat die Organisation/Kommune bereits im Rahmen dieser DEAR-Ausschreibung (EuropeAid/160048/DH/ACT/Multi) eine Förderung erhalten?**

**Hat die Organisation/Kommune bereits eine Förderung der SEZ erhalten?**  
Wenn ja, geben Sie bitte die Projektnummer/n an.

### **Kurzdarstellung der hauptantragstellenden Organisation aus Baden-Württemberg**

Kommunen und Gemeinden können diese Fragen überspringen.

- Welche Rechtsform hat Ihre Organisation?
- Wann wurde Ihre Organisation offiziell gegründet?
- Wie viele Personen sind bei Ihrer Organisation tätig (ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende, Mitglieder, Unterstützende und/oder Engagierte)?
- Wie viel Umsatz haben Sie in den zwei letzten Jahren generiert?
- In welchen der folgenden Bereiche waren Sie in den letzten 2 Jahren tätig?  
Entwicklungszusammenarbeit, entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Erwachsenenbildung, Bewusstseinsbildung, kulturelle Bildung, Nachhaltigkeit oder Förderung von jungen Menschen

(max. 3000 Zeichen, Zeichenanzahl ist inklusive Leerzeichen)

### **Auf welche Erfahrungen baut Ihre Organisation für die Umsetzung des Projektes auf?**

- Welche Maßnahmen, Projekte etc. hat Ihre Organisation schon durchgeführt und mit welchem Ergebnis?

(max. 1500 Zeichen, Zeichenanzahl ist inklusive Leerzeichen)

- Gegebenfalls Mit Antragstellende einfügen und für diesen Akteur die Fragen aus 3 beantworten (die Fenster öffnen sich sobald man „Mit Antragstellende einfügen“ anklickt)
- Gegebenfalls Assoziierte einfügen und für diesen Akteur nur die erste Tabelle aus 3 beantworten (Die Tabelle öffnet sich sobald „Assoziierte einfügen“ angeklickt wird)

#### 4. PROJEKTBEschREIBUNG

**Problemanalyse: Beschreibung des Ist-Zustands und der konkreten gesellschaftlichen Herausforderungen, welche das Projekt angeht**

- Wie ist die derzeitige Situation und welche Veränderungen soll das Projekt mittel- oder langfristig auslösen?
- Warum ist diese Veränderung notwendig und welche Herausforderungen sind damit verbunden?

(max. 3.000 Zeichen, Zeichenanzahl ist inklusive Leerzeichen)

**Detaillierte Beschreibung der Zielgruppe/-n, die durch das Projekt erreicht werden sollen (mit Quantifizierung)**

- An welche Zielgruppe/-n richtet sich das Projekt primär (u.a. Anzahl begünstigter Personen, Altersgruppe etc.)?
- Wie sind diese Zielgruppe/-n von der Situation bzw. den Herausforderungen, die in der Problemanalyse beschrieben werden, betroffen? Warum soll genau diese Zielgruppe/-n angesprochen werden?
- Wie wollen Sie die Zielgruppe/-n erreichen? Welche Form der Kontaktaufnahme ist geplant? Bestehen bereits Kontakte zu Zielgruppe/-n?

(max. 3.000 Zeichen, Zeichenanzahl ist inklusive Leerzeichen)

**Ziele des Projektes (Soll-Zustand)**

Welchen Zustand soll die Zielgruppe durch das Projekt erreichen (Wirkungsziel)?

- Welche konkreten, realistischen Wirkungen möchten Sie erzielen? Was soll sich bei der Zielgruppe verändern?

(max. 3.000 Zeichen, Zeichenanzahl ist inklusive Leerzeichen)

**Beschreibung der Maßnahmen und Instrumente zur Erreichung der oben genannten Projektziele (vom Ist- zum Soll-Zustand)**

- Welche konkreten Aktivitäten werden durchgeführt oder Maßnahmen umgesetzt? Geben Sie diese – soweit möglich – als Stichpunkte und in der zeitlichen Reihenfolge an
  - Um welche Art von Aktivitäten/Maßnahmen handelt es sich?
  - Wann und gegebenenfalls wo werden sie durchgeführt?

(max. 3.000 Zeichen, Zeichenanzahl ist inklusive Leerzeichen)

**Welche Kommunikationsstrategie verfolgt das Projekt?**

- Gehen Sie bitte insbesondere darauf ein, welche Akteur\*innen welche Kommunikationsaufgaben übernehmen werden.

(max. 3.000 Zeichen, Zeichenanzahl ist inklusive Leerzeichen)



## 5. PROJEKTDURCHFÜHRUNG

**Welche Rolle spielen junge Menschen (Alter 15-35) bei dem Projekt?**

- Wie viele junge Menschen werden an der Projektentwicklung und -umsetzung mitwirken?  
(max. 1.500 Zeichen, Zeichenanzahl ist inklusive Leerzeichen)

**Wie stellen Sie sicher, dass Perspektiven der Diversität und Vielfalt für die Projektentwicklung und -umsetzung berücksichtigt werden?**

- Wie divers ist die Gruppe, die das Projekt umsetzen soll?

(max. 3.000 Zeichen, Zeichenanzahl ist inklusive Leerzeichen)

**Wie werden die drei Säulen der Nachhaltigkeit bei der Projektentwicklung und -umsetzung berücksichtigt?**

(max. 3.000 Zeichen, Zeichenanzahl ist inklusive Leerzeichen)

**Welche Wirkung wird über die Projektlaufzeit hinaus angestrebt?**

Kann das Projekt wiederholt werden?

Werden Multiplikator\*inneneffekte ausgelöst?

(max. 3.000 Zeichen, Zeichenanzahl ist inklusive Leerzeichen)

**Wie wird das Projekt evaluiert und dessen Wirkung gemessen?**

(max. 3000 Zeichen, Zeichenanzahl ist inklusive Leerzeichen)

### **Covid-19-Pandemie**

- Wie lassen sich die geplanten Maßnahmen mit der durch Covid-19 bedingten Situation vereinbaren (z.B. Kontaktbeschränkungen)?
- Welche Alternativen sehen Sie bei potentiellen Einschränkungen durch die Pandemie in der Zukunft?

(Max. 3000 Zeichen, Zeichenanzahl ist inklusive Leerzeichen)

## **6. ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (Sustainable Development Goals)**

**Kreuzen Sie bitte an, welche der drei Mindchangers-Themen mit dem Projekt angegangen werden.**

Engagement von jungen Menschen

Klimawandel und Klimagerechtigkeit

Migration und Diversität

**Welchen Zielen der 17 SDGs der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung (www.bmz.de/17ziele) ist Ihr Projekt zuzuordnen?**  
 (Max. 3 Ziele auswählen. Rechtsklick >> „Aktivieren“)

<input type="checkbox"/>	1. Armut beenden	<input type="checkbox"/>	2. Ernährung sichern
<input type="checkbox"/>	3. Gesundes Leben für alle	<input type="checkbox"/>	4. Bildung für alle
<input type="checkbox"/>	5. Gleichstellung der Geschlechter	<input type="checkbox"/>	6. Wasser & Sanitärversorgung für alle
<input type="checkbox"/>	7. Nachhaltige und moderne Energie für alle	<input type="checkbox"/>	8. Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit für alle
<input type="checkbox"/>	9. Widerstandsfähige Infrastruktur und nachhaltige Industrialisierung	<input type="checkbox"/>	10. Ungleichheit verringern
<input type="checkbox"/>	11. Nachhaltige Städte und Siedlungen	<input type="checkbox"/>	12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen
<input type="checkbox"/>	13. Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen	<input type="checkbox"/>	14. Ozeane erhalten
<input type="checkbox"/>	15. Landökosysteme schützen	<input type="checkbox"/>	16. Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
<input type="checkbox"/>	17. Umsetzungsmittel und globale Partnerschaft stärken		

**Querschnittsfragen**

- Inwiefern wird auf Diversität in der Projektgestaltung und -umsetzung geachtet (Teilnehmer\*innen, Leiter\*innen, Referent\*innen...)?
- Werden Baden-Württemberger\*innen mit Migrationsgeschichten oder Expert\*innen aus „Ländern des globalen Südens“ als Akteur\*innen in das Vorhaben einbezogen?

(max. 3000 Zeichen, Zeichenanzahl ist inklusive Leerzeichen)